

Gemeinderatssitzung 31. Mai 2017:

01. Tagesordnungspunkt

Prüfbericht nach dem Tiroler Heimgesetz zur Heimeinschau vom 21.2.2017 „Haus der Senioren, Pflege.Service.Völs“

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck führte am 21.02.2017 als zuständige Aufsichtsbehörde eine Heimeinschau im Haus der Senioren durch. Von dieser Heimeinschau wurde von der Landessanitätsdirektion ein pflegefachliches Gutachten und von der der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck ein Prüfbericht angefertigt. Zusammengefasst wurde festgestellt, dass aus Sicht der Aufsichtsbehörde unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Erfüllung der aufgetragenen Maßnahmen die weitere uneingeschränkte Fortführung des Heimbetriebes im Sinne des Tiroler Heimgesetzes erfolgen kann.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass der Gemeinderat den Prüfbericht nach dem Tiroler Heimgesetz zur Heimeinschau am 21.2.2017 zur Kenntnis nimmt. **Einstimmig.**

02. Tagesordnungspunkt

Finanzierung Investitionskosten Erweiterung Haus der Senioren Völs

Zur Finanzierung der Investitionskosten für das Projekt Erweiterung Wohn- und Pflegeheim Völs, ist die Aufnahme von Fremdmitteln notwendig. Die Ausschreibung der Finanzierung erfolgte über die GEMNOVA. Es wurden alle Völser Bankinstitute sowie die Hypo Tirol Bank, die RLB Tirol und die Volksbank AG eingeladen. Der Gesamtfinanzierungsbedarf von € 6 Mio. soll je zur Hälfte in einem Darlehen mit Fixzinsvereinbarung und einem Darlehen mit variabler Verzinsung abgewickelt werden. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 15.5.2017 mit der Ausschreibung befasst. Die GEMNOVA hat einen Vergabevorschlag ausgearbeitet. Anschließend an den Beschluss des Gemeinderates ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 123 TGO 2001 einzuholen.

Die Dokumentation zu Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips liegt vor.

Gemeinderat Mag. Glätzle-Rützler stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge der Vergabe des Darlehens für den Gesamtfinanzierungsbedarf in Höhe von € 6 Mio. mit je zur Hälfte variabler Verzinsung bzw. Fixverzinsung dem Konsortialangebot Raiffeisenlandesbank Tirol, Raiffeisenbank Kematen-Völs und der Tiroler Sparkasse stattgeben. **Einstimmig.**

Auf **Antrag von Gemeinderat Mag. Glätzle-Rützler** beschließt der Gemeinderat **einstimmig** zur teilweisen Finanzierung der Erweiterungskosten für das Wohn- und Pflegeheim Völs die Aufnahme eines Darlehens bei der Raiffeisenbank Kematen eGen, 6175 Kematen, in der Höhe von € 3.000.000,00, Laufzeit 20 Jahre, Rückzahlung in vierteljährlichen Pauschalraten, beginnend mit 30.9.2017 bis 30.6.2037, Fixzinssatz 1,8 % auf die gesamte Laufzeit. Übrige Bedingungen laut vorliegendem Darlehensangebot und -vertragsentwurf.

Auf **Antrag von Gemeinderat Mag. Glätzle-Rützler** beschließt der Gemeinderat **einstimmig** zur teilweisen Finanzierung der Erweiterungskosten für das Wohn- und Pflegeheim Völs die Aufnahme eines Darlehens bei der Raiffeisenbank Kematen eGen, 6175 Kematen, in der Höhe von € 3.000.000,00, Laufzeit 20 Jahre Rückzahlung in 80 vierteljährlichen Pauschalraten, beginnend mit 31.12.2018 bis 30.9.2038, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,6 %-Punkte , Zinssatz derzeit 0,6 %, ¼-jährliche Anpassung erstmals am 1.7.2017, vorzeitige Rückzahlungen sind jederzeit spesenfrei möglich. Übrige Bedingungen laut vorliegendem Darlehensangebot und -vertragsentwurf.

03. Tagesordnungspunkt

Verlängerung Mietvertrag Waltraud Draxl

Der Mietvertrag von Frau Waltraud Draxl für die Gemeindewohnung Moosbachstraße 19 ist abgelaufen. Frau Draxl sucht um eine weitere Verlängerung des Mietvertrages um 3 Jahre an und würde der Mietvertrag zu den gleichen Konditionen wie bisher, durch Zeitablauf am 31.07.2020 enden. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung vom 15.05.2017 dieses Ansuchen behandelt.

Gemeinderat Mag. Glätzle-Rützler stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge für die Mietvertragsverlängerung Waltraud Draxl, Moosbachstraße 19, bis zum 31.7.2020 die Zustimmung erteilen. **Einstimmig.**

04. Tagesordnungspunkt

Antrag Gemeinderat Franz Köfel – „Stop-Tafel“ bei der Einbindung der Gemeindestraße in die Landesstraße

Mit Antrag vom 17.01.2017 hat GR Franz Köfel die Anbringung einer Stop-Tafel bei der Einbindung der Gemeindestraße in die Landesstraße beantragt. Die Mitglieder des Verkehrsausschusses haben in ihrer Sitzung vom 08.05.2017 diesen Antrag behandelt und einstimmig abgelehnt.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, den Antrag von Franz Köfel auf Anbringung einer Stop-Tafel“ bei der Einbindung der Gemeindestraße in die Landesstraße nach der OMV-Unterführung wie vorgetragen abzulehnen. **1 Gegenstimme, 18 Stimmen dafür.**

05. Tagesordnungspunkt

Antrag von Gemeinderat Franz Köfel – Behindertenparkplätze bei den Ärzten und Parklinien in der Maximilianstraße 8

Mit Antrag vom 17.01.2017 hat GR Franz Köfel die Einrichtung von Behindertenparkplätzen bei den Ärzten sowie die Anbringung von Parklinien für etwa 4 Parkplätze in der Maximilianstraße 8 beantragt. Dieser Antrag wurde von GR Franz Köfel schriftlich am 9. Mai 2017 zurückgezogen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass der Gemeinderat die Zurückziehung der beiden Anträge von GR Köfel zur Kenntnis nimmt. **Einstimmig**.

06. Tagesordnungspunkt

Ersuchen Franz Köfel – Beschilderung von Parkplätzen für Behinderte

Mit Ersuchen vom 06.02.2017 hat GR Franz Köfel die Beschilderung von Parkplätzen für Behinderte im öffentlichen Bereich sowie im öffentlich befahrbaren Bereich angeregt. Die Mitglieder des Verkehrsausschusses haben in ihrer Sitzung vom 08.05.2017 dieses Ersuchen behandelt.

Gemeindevorstand Haberl: Die Gemeinde hat ihre „Hausaufgaben“ gemacht – der Behindertenparkplatz beim Vereinshaus wurde jetzt auch richtig beschildert, auf die Betonwand kommt noch das Zeichen hinauf. Auch der Behindertenparkplatz in der Albertstraße wird neu beschildert. Zu den privaten Behindertenparkplätzen kann ich mitteilen, dass Frau Knitel von der Apotheke nicht begeistert war. Herr Pechlaner vom CYTA hat teilweise richtig beschriftet.

Gemeinderat Köfel: Danke vielmals.

07. Tagesordnungspunkt

Bericht des Bürgermeisters

08. Tagesordnungspunkt

Budgetüberschreitungen

Der Obmann des Finanzausschusses hat die Budgetüberschreitungen vortragen.

Gemeinderat Mag. (FH) Glätzle-Rützler stellt den **Antrag**, die Bedeckung für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 58.506,65 aus Rechnungsüberschuss zu beschließen. **Einstimmig**.

09. Tagesordnungspunkt

Kassaprüfung

Der Obmann des Überprüfungsausschusses wird über die Kassaprüfung berichten.

Wortmeldung **Gemeinderat Lobenwein** als Beilage.

Gemeinderat Lobenwein stellt den **Antrag** auf Entlastung der Gemeindekasse.
Einstimmig.
